



- Aufgabe**
- Hauptsächliche Wirkung von Cannabis und die Folgen des Konsums
- Kompetenzen**
- Die Schülerinnen und Schüler kennen die kurzfristigen und die langfristigen Folgen von Cannabiskonsum.
 - Sie können die Risiken abschätzen.
 - Fachliche Kompetenzen nach Lehrplan 21: ERG.5.1.c, WAH.4.1.b, NMG.1.2.f
- Ablauf**
- Fragen auf den Projektionsvorlagen 1 und 2 beantworten und begründen
 - Projektionsvorlage 3: mögliche Risiken aufzählen, festhalten, ergänzen und diskutieren
- Zeitbedarf**
- 10 bis 15 Minuten
- Material**
- Lösungen und Kommentar für die Lehrperson (Seite 2)
 - Projektionsvorlage «Frage 1» (Seite 3)
 - Projektionsvorlage «Frage 2» (Seite 4)
 - Projektionsvorlage «Frage 3» (Seite 5)
- Lösungen und Kommentare**
- Seite 2



Zu Frage 1

Welche kurzfristige Wirkung kann beim Cannabiskonsum auftauchen?

Alle 3 Antworten sind richtig!

Je nach Dosis, Konsumart, Cannabiserfahrung, Persönlichkeit, momentaner psychischer Verfassung und Konsumsituation können verschiedene Rauscheffekte neben- oder nacheinander auftreten. Die Wirkung von Cannabis kann mehr oder weniger intensiv sein sowie als eher angenehm oder unangenehm empfunden werden.

Zu Frage 2

Welche langfristigen gesundheitlichen und psychischen Folgen können bei regelmässigem Cannabiskonsum auftreten?

Antwort C ist richtig!

Studien an Langzeitkonsumenten zeigen zwar keine Hirnschädigungen, doch sind Veränderungen hinsichtlich der Gedächtnis- und Aufmerksamkeitsleistungen feststellbar. Hinzu kommt, dass Langzeitkonsum zu einer deutlichen Verminderung der Lern- und Arbeitsmotivation führen kann.

Zu Frage 3

Welche Risiken bestehen bei regelmässigem Konsum?

- > Abhängigkeitsrisiko: Wie bei anderen Drogen kann sich ein Toleranzphänomen entwickeln, d. h. man benötigt immer mehr von der Substanz, um die gewünschte Wirkung zu erzielen. Gravierender ist das Risiko einer psychischen Abhängigkeit. Es besteht die Gefahr, dass Cannabis zu einer problemorientierten Selbstmedikation wird und damit zum ständigen Begleiter, zur Fluchtmöglichkeit, zum scheinbaren Problemlöser.
- > Unfallgefährdung: Beeinträchtigung der Aufmerksamkeit und des Reaktionsvermögens.
- > Früher Einstieg in den Cannabiskonsum fördert häufiger den Konsum von anderen Suchtmitteln.
- > Möglicherweise Auslöser psychischer Erkrankungen (Schizophrenie, Wahnvorstellungen, Angstzustände)

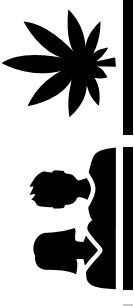
Weitere Informationen unter www.suchtschweiz.ch



Frage 1

Welche kurzfristige Wirkung kann beim Cannabis-konsum auftauchen? (Mehrfachnennungen möglich)

- A. Trockener Mund, erweiterte Pupillen,
wohligere Entspannung
- B. Gerötete Augen, Konzentrationsschwächen,
Lachdrang
- C. Bewegungsstörungen, Gemeinschaftserleben,
Gleichgültigkeit

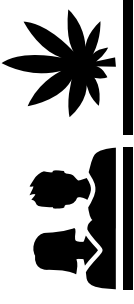


Frage 2

Welche langfristigen Folgen können bei regelmäßigem Cannabiskonsum auftreten?

(Mehrfachnennungen möglich)

- A. Aggressivität, Gewalt
- B. Erschöpfungszustände, Sehstörungen
- C. Verschlechterung des Kurzzeitgedächtnisses, Konzentrationsstörungen



Frage 3

Welche Risiken bestehen bei regelmässigem Konsum?